

Felix Klärner,

Jahrgang 1976

Diagnose: angeborene spastische Diparese

Seit Anfang 2008 bin ich Patient der Krankengymnastik-Praxis Hölper.

Auf Grund meiner angeborenen spastischen Diparese benötige ich spezielle Vojta-Gymnastik, die sich für mich persönlich als die wirkungsvollste Therapie-Form erwiesen hat.

Meine vorherige Krankengymnastin hat mich hierher empfohlen.

Außergewöhnlich in dieser Praxis ist, dass für die Patienten keine Wartezeiten entstehen. Statt einer sonst üblichen Behandlungsdauer von 20 Minuten wird hier eine halbe Stunde geturnt.

In meiner Therapie werden verschiedene Reflexzonen durch Fingerdruck angesprochen, wodurch die erkrankte Gehirnregion in der Lage ist, den richtigen Bewegungsablauf zu trainieren.

Auch für zu Hause bekomme ich immer wieder neue Tipps, wie ich meinen Körper durch selbstständige Übungen aktiv strecken und somit entspannen kann.

Die Vojta-Behandlung als solche kann ich nicht selbständig ausüben und bin deshalb sehr froh, diese Praxis gefunden zu haben.

Für eine sehr gute menschliche und fachliche Betreuung nehme ich auch gerne eine längere Wegstrecke in Kauf und möchte auf diesem Wege auch andere Erwachsene ermutigen, Vojta auszuprobieren.

Herzliche Grüße

Felix Klärner